01.10.2020

Green Care-Kinder- und Altenbetreuung überzeugt auch in Corona-Zeiten

Kleinstrukturierte, wohnortnahe Angebote auf Bauernhöfen als Lösung für den ländlichen Raum

Welche großen Vorteile die Angebote von Green Care - Wo Menschen aufblühen etwa bei der Betreuung von Kindern und älteren Menschen mit sich bringen, wurde in den vergangenen Monaten mehr als deutlich. "Gerade in einer Ausnahmesituation wie der Corona-Krise zeigt sich, von welch unschätzbarem Wert kleinstrukturierte, wohnortnahe Betreuungseinrichtungen auf aktiven Bauernhöfen sind. Die Familien sind sehr froh über unsere Angebote, die - klarerweise unter Einhaltung aller Sicherheitsstandards - optimal auf ihre Bedürfnisse eingehen können", betont KDir. Ing. Robert Fitzthum, Vereinsobmann Green Care Österreich. "Unsere in vergleichsweise kleinen Gruppen stattfindende Green Care-Kinder- und Altenbetreuung bietet gerade auch jetzt bestmögliche Sicherheit und Familienfreundlichkeit und konnte ihren Fanclub weiter vergrößern. Regionalität, Flexibilität und Naturnähe zählen auch in diesen Bereichen mehr denn je. Darauf wollen wir in Zukunft verstärkt bauen."

Zahlreiche Vorteile - WIFO erstellt Wirkungsstudie

Rund zwei Drittel der österreichischen Bevölkerung leben am Land. Und da immer mehr Frauen im Erwerbsleben tätig sind, entscheiden oftmals Kinder- und Altenbetreuungs-Angebote darüber, ob eine Gemeinde als Wohnort in Frage kommt oder nicht. Insgesamt gibt es in Österreich 1,3 Mio. Kinder im Alter von bis zu 14 Jahren. Weitere 1,7 Mio. Menschen sind 65 Jahre oder älter. 115.000 Personen haben eine Demenzerkrankung. "Viele dieser Menschen benötigen eine intensive Betreuung und stellen ihre Angehörigen vor tägliche Herausforderungen. Green Care kann mit Naturnähe und vielfältigen Beschäftigungsmöglichkeiten Menschen aller Altersgruppen aufblühen lassen und ihre Familien in der Folge erheblich entlasten. Positiv ist aber auch die Tatsache, dass bereits vorhandene Infrastruktur für solche Betreuungsangebote genützt werden kann. Oftmals entstehen neue Arbeitsplätze, Lebensqualität und Wertschöpfung für die gesamte Region", unterstreicht Green Care Österreich-Geschäftsführerin Mag. (FH) Nicole Prop die Win-Win-Situation. "Um die regionale und volkswirtschaftliche Bedeutung solcher sozialen Dienstleistungen auf Bauernhöfen genauer zu erheben, erstellt das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO) derzeit eine umfassende Wirkungsstudie", so Prop.

Corona-Krise als Herausforderung und Chance

Die Professionalität der Angebote wird außerdem durch zielgerichtete Aus- und Weiterbildungen sowie eine externe Zertifizierung sichergestellt. Insgesamt gibt es derzeit 115 Green Care-Betriebe mit 180 Green Care-Angeboten in allen neun Bundesländern, 57 von ihnen haben bereits den Zertifizierungsprozess erfolgreich abgeschlossen, weitere sollen folgen. Außerdem wollen die Green Care-Verantwortlichen über den Gemeindebund die Zusammenarbeit mit den Gemeinden weiter verstärken und eine noch bessere Anerkennung seitens der Sozialträger erreichen.

"Klarerweise hat die Corona-Krise verschiedenste andere Green Care-Bereiche nicht verschont. Wir sind jedoch davon überzeugt, mit unserem Fokus auf Gesundheitsförderung, ein harmonisches Miteinander und naturnahe, tiergestützte Angebote auf ein absolut zukunftsträchtiges Pferd zu setzen. Bei Green Care werden Bauernhöfe zu bunten Arbeits-, Bildungs-, Gesundheits- und Lebensorten, wo Menschen mit alltäglichen oder auch speziellen Bedürfnissen wieder aufblühen können", so Prop, die ein wachsendes Interesse an Regionalitäts- und Gesundheitsthemen wahrnimmt.

Anerkennung in diversen Politikbereichen gefordert

"Für zahlreiche land- und forstwirtschaftliche Betriebe stellt Green Care mittlerweile ein entscheidendes Einkommensstandbein dar. Umgekehrt weiß jede/r Nicht-Landwirt/in, der bzw. die einmal Zeit auf einem Bauernhof verbracht hat, wie wohltuend sich diese Umgebung auf Körper und Seele auswirkt. Naturnahe

Beschäftigung hilft oft besser als jede Medizin. Wir wollen jedenfalls, dass all die genannten Vorzüge - für Klient/innen, den ländlichen Raum und die gesamte Volkswirtschaft - noch stärker anerkannt und auch im Rahmen der künftigen Gemeinsamen Agrarpolitik und anderer Politikbereiche entsprechend berücksichtigt werden", betont Fitzthum.

"Zusammenfassend möchten wir festhalten: Green Care ist - dank vielfältiger Angebote, aber einheitlicher Qualitätssicherung - ein beliebtes Premiumprodukt auf Bauernhöfen und somit im Grünen. Insgesamt stehen 115 Green Care-Betriebe für 180 Angebote in ganz Österreich. Diese punkten insbesondere mit persönlicher Atmosphäre, hoher Flexibilität und Anpassungsmöglichkeiten. Durch all diese Vorzüge stellt Green Care - Wo Menschen aufblühen einen entscheidenden Lösungsansatz für die Herausforderungen im ländlichen Raum dar. Schon viele Gemeinden schätzen diese Daseinsvorsorge, die sich oft als Dableibensvorsorge erweist, und es werden immer mehr", schließt der Green Care-Obmann.